

Wilhelmsburg ein Stadtteil der sich entwickelt. Mehrere Bauvorhaben sind geplant oder es wird schon gebaut. Mehrere Tausend neue Wilhelmsburger wird es in den nächsten Jahren geben.

Und in dieser Phase soll ein Teil unseres Krankenhauses Groß Sand geschlossen werden.

Mein Name ist Rosemarie Schubert und ich arbeite seit knapp 20 Jahren im Krankenhaus Groß Sand.

Ich bin heute hier , nicht nur um für die Krankenpflegeschule zu demonstrieren sondern auch um den Erhalt unseres Krankenhauses Groß Sand zu kämpfen.

Seit Jahren geht es dem Krankenhaus finanziell nicht gut. Das hat einmal mit einer Gesetzesänderung tun, dass die Krankenhäuser in Zukunft Gewinne machen müssen, aber auch mit Missmanagement der Krankenhausführung und einer, oder keiner Aufsicht des Bistums.

Die Mitarbeiter des Krankenhauses habe viele Einbußen hingenommen. Und trotz, immer wieder schlechte Bedingungen, weitergearbeitet.

Und jetzt kommt ohne Vorwarnung oder irgendwelcher Informationen von der Geschäftsführung oder Bistum über Zeitungsartikel oder von Mund zu Mund die Information ,dass das Krankenhausführung die chirurgische Abteilung schließen will und die Innere Abteilung soll runter gefahren werden was immer das auch heißt. Anträge in diese Richtung sind schon bei der Behörde gestellt.

Das heißt keine Notfallambulanz, keine Operationen mehr vor Ort, keine chirurgische Station. Das beinhaltet auch die Orthopädie.

Seitdem es den neuen Geschäftsführer gibt (der auch das Marienkrankenhaus leitet) werden immer mehr Mitarbeiter aus dem Marienkrankenhaus in Groß Sand eingesetzt. Das mag auf dem ersten Blick ja auch gut sein.

Aber nach der Meldung das die chir. Abteilung geschlossen werden soll kann man sich des Eindrucks nicht mehr erwehren, dass Groß Sand klamm und heimlich abgewickelt werden soll. Wird das Krankenhaus Groß Sand geopfert damit das Marienkrankenhaus besser da steht?

Als Ersatz ist ein Medizinisches Versorgungszentrum geplant. Wir haben schon eines. Geht eigentlich irgendeiner der Verantwortlichen davon aus dass wir mehr Fachärzte nach Wilhelmsburg bekommen? Wir nicht.

Hier passiert nur eine Umverteilung der Ärzte von der einen Praxis in die andere und von dort, bei Bedarf ,die Überweisung von Patienten in die umliegenden Krankenhäuser.

Wir die Mitarbeiter des Krankenhauses Groß Sand und die Bürger von Wilhelmsburg fordern die Krankenhausführung und das Bistum auf endlich Farbe zu bekennen.

Beziehen sie endlich Stellung und verstecken sie sich nicht hinter ihren Schreibtischen.

Erzählen sie uns, den Mitarbeitern aber vor allem den Wilhelmsburger Bürgen, was sie mit unserem Krankenhaus geplant haben.

Liebe Wilhelmsburger zu Coronazeiten haben sie für uns geklatscht. Diese Zeiten sind jetzt vorbei, jetzt ist Protest angesagt.

Lassen sie uns zusammen, Wilhelmsburger und Mitarbeiter, für den Erhalt unserer Krankenhaus Groß Sand als Ganzes protestieren.